



***Historische Formel Vau Europa e.V.***

---

## **Nachruf**

**Anneliese Eugenie Löffelsender, geb. Schwingler**



Geboren am 17.07.1925

Gestorben am 06.08.2016

Am 06. August ist unser Ehrenmitglied Anneliese Löffelsender verstorben.

Anneliese kam als Einzelkind aus einer Architektenfamilie zur Welt. Ihr Vater starb durch einen Unfall schon sehr früh. Als der Krieg begann, wurde Anneliese nach Polen zur Landarbeit geschickt.

Als Sie zum Ende des Kriegs nach Hause kommen sollte, ging es nicht nach Köln, sondern ins Bergische Land zu Ihrem neuen Stiefvater mit 10 erwachsenen Kindern. Nach einer kaufmännischen Ausbildung heiratete Sie dann Walter Löffelsender sen..

Ende der 1950er Jahre machten sich Anneliese und Walter selbstständig. Der Betrieb bestand bald aus Tankstelle und Renault-Vertretung und lief gut. Zudem wurden Webervergaser verkauft.

Anneliese übernahm die Buchführung und die Teilebeschaffung. Mitte der 1960er Jahre wurde es immer sportlicher in der Firma Löffelsender. Als dann durch die Gründung eines Automobilclubs die ersten Formel Vau in den Betrieb kamen, erweiterten sich die Aufgaben für Anneliese. Es mussten Nennungen geschrieben und Hotels gebucht werden. Auch für Kunden.

Bald wurden dann die ersten eigenen MOTUL Rennwagen gebaut. Jetzt waren ihre Erfahrungen in der Teilebeschaffung besonders gefragt. Außerdem musste der Haushalt mit Sohn Wolfgang versorgt werden.





1973 wurde Sohn Walter ONS-Pokalsieger und auch die Konstrukteurstrophäe ging in diesem Erfolgsjahr nach Bensberg. 1974 schlug dann das Schicksal zu als Walter Löffelsender sen. mit nur 46 Jahren verstarb. Es folgten schwere Zeiten für Firma und Familie.

Nach einer Zeit der Trauer beschloss Anneliese eine Stelle beim Arbeitsamt anzunehmen. Dort blieb Sie bis zur Pensionierung.

Nach Ihrem Arbeitsleben machte Sie aktiv weiter und führte die Bücher in Wolfgang's Betrieb. Sie verfolgte zudem interessiert die Motorsportaktivitäten ihrer Söhne und wollte immer mit dabei sein. Zuletzt war sie beim Jan Wellem Pokal am Nürburgring 2012 im Fahrerlager.

Ihr Leben hätte auch einfacher laufen können. Aber Anneliese hat sich nie verbiegen lassen und immer tapfer gekämpft.



Anneliese Löffelsender berichtete 2011 am Nürburgring im Formel-Vau-Zelt im Interview mit Rainer Braun beeindruckend und lebendig über die Zeit des Aufbaus und der Erfolge von MoTuL. Sie war dem Motorsport trotz der Schicksalsschläge verbunden, insbesondere durch die Aktivitäten von Walter und Mark in der Historischen Formel Vau Europa. Frau Löffelsender verkörperte für uns eine ganz besondere Formel-Vau-Familien-Geschichte.

Wir denken an die Familie Löffelsender und werden Anneliese Löffelsender ein ehrendes Andenken bewahren.

Gekämpft hat sie alleine,  
gehofft haben wir alle,  
verloren haben wir gemeinsam.

Anneliese Löffelsender  
geb. Schwingeler

\* 17. Juli 1925 † 6. August 2016

In Liebe und Dankbarkeit:

Walter Löffelsender  
Wolfgang und Birgit Löffelsender  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten

50181 Bedburg-Lipp, St. Ursula Weg 24

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem  
23. August 2016, um 11.00 Uhr, in der Trauerhalle  
auf dem Friedhof in Bedburg-West.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung.